

Poesie, Gänsehaut und ganz viele Denkanstöße DLZ 28.9.11

Integrationsbeirat holt Theater an die KGS-Goetheschule / Stück befasst sich mit der Geschichte unserer Zeit

Barsinghausen (eb). „Wer in diesem Stück keine Gänsehaut bekommt, ist kein Mensch“ – diese Pressekritik eilte dem gestern in der Aula der KGS-Goetheschule aufgeführten Theaterstück voraus. Ob es schlussendlich allen Zuschauern ähnlich erging, konnte freilich nicht geklärt werden. Allerdings denkbar, denn während des Zwei-Personen-Stücks war das Publikum mucksmäuschenstill.

„Tariqs Auftrag“ (im Original „La missione di Tariq“) ist eine poetische und tragische Geschichte unserer Zeit, die sich mit dem Schicksal afghanischer Flüchtlinge befasst. Sie soll das Herz der Leser – respektive Zuschauer – erreichen, aber auch ihren Verstand. Nach der Begegnung mit dem Protagonisten Tariq sollen Worte wie Flüchtling, Asylsuchende oder illegaler Grenzübertritt eine andere Bedeutung gewinnen. Ursprünglich entstand die Erzählung 2009 in italienischer Sprache; in Zusammenarbeit mit dem „boat people projekt“ wurde sie 2010 in ein Theaterstück in deutscher Sprache umgewandelt. Dargeboten wurde das Stück gestern von Franziska Aeschlimann und Elijah.

Trotz eines kargen Bühnenbildes und mit wenigen Ton- und Videoeinspielungen schafften die beiden Darsteller mit viel Poesie eine beklemmende Nähe. Spannende 45



Schaffen beklemmende Nähe: Franziska Aeschlimann und Elijah (alias Tariq).

Foto: Bratke

Minuten, die sicherlich reichlich Denkanstöße brachten. Angesprochen waren die Schülerinnen und Schüler des

zehnten KGS-Jahrgangs sowie ihre Lehrer.

Das Theaterstück wurde im Rahmen der interkulturellen

Woche 2011 vom Integrationsbeirat Barsinghausen in die Deisterstadt geholt. Unterstützung fand das Projekt

durch Spenden der Marlies-Ragge-Stiftung, der Hannoverschen Volksbank und der Region Hannover.